Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

Band (Jahr): **13 (1951)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen

Sektion Aargau

Die ordentliche **Hauptversammlung** war auf den 12. März vorgesehen. Am 11. März sollte zudem eine **Regionalversammlung** in Seon stattfinden.

Da, um das Verschleppen der Maul- und Klauenseuche zu vermeiden, das Abhalten von Versammlungen zur Zeit nicht ratsam ist, hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 3. März 1951 beschlossen, beide Veranstaltungen zu verschieben.

Sektion Bern

Jahresversammlung.

Bei grossem Aufmarsch besuchten die Mitglieder am 20. Februar letzthin die Jahresversammlung in Bern. — Einleitend streifte Präsident Kästli die zunehmende Motorisierung allgemein und im speziellen die der Landwirtschaft. Hoffentlich nimmt diese Entwicklung in einem evtl. Krieg für unser rohstoffarmes Land kein katastrophales Ende. Präsident Kästli erinnert an die Arbeiten des Schweizerischen Traktor-Verbandes allgemein, z. B. an die verschiedenen Eingaben an die eidg. Behörden und an die Arbeiten der Sektion im besondern. Auch in der Sektion selber hatten wir genügend Gelegenheit, mit den verschiedenen kantonalen Amtsstellen in Fühlung zu kommen und die Mitglieder entweder gesamthaft oder einzeln zu vertreten. Als wichtiges Gebiet betrachten wir heute das **Kurswesen.** Je mehr die Bauernhöfe motorisiert werden, desto besser wird das Kurswesen gepflegt werden müssen. Wir haben im Berichtsjahre in verschiedenen Gegenden Pneubehandlungskurse, Störungsbehebungskurse und solche für Motorenkenntnis, unter Zuzug von Demonstrationsmaterial und Filmen, organisiert. Die Verkehrsausbildungskurse in Verbindung mit der Kantonspolizei sind ein Bedürfnis. Der Geschäftsführer wird als Maschinenberatungsstelle immer mehr benützt. Der Besuch aller Veranstaltungen war durchwegs gut. An Demonstrationsmaterial hat die Zentralstelle in Brugg gut vorgesorgt und die Sektion Bern weiss ihr dafür Dank.

Die **Jahresrechnung** zeigt einen Ueberschuss, so dass noch 500 Fr. für die Lawinengeschädigten frei gemacht werden können.

Der **Vortrag von Herrn Pauk** über Erdölgewinnung und der Film über die ATO haben das Wissen vermehrt und überzeugend gewirkt.

Das Tätigkeitsprogramm für den Winter 1951/52 soll im bisherigen Rahmen festgelegt werden.

E. C.

Autobenzin, 70/72 rein, 74/76 verbleit
White Spirit, Traktorenpetrol, Dieselgasoel
Traktoren-Motoren-Oel „SOLOL"
Premium-Typ für Benzin-/Petrol-Motoren
HD-Hochleistungs-Typ für Dieselmotoren
Sämtliche Maschinenoele und -Fette

Sylvester Schaffhauser AG

MINERAL-OELE TEL. (071) 85333 GOSSAU (ST. G.)

Sektion Schaffhausen

Bericht über den Motorenkenntnis- und Diesel-Unterhaltskurs,

vom 9. bis 12. Januar 1951 in Schaffhausen.

In einem alten Fabrikgebäude an der Hochstrasse in Schaffhausen hatten wir uns niedergelassen, um während 4 Tagen in die Geheimnisse des Diesel-Traktors eingeweiht zu werden.

Herr Kunz, Kursleiter aus Neerach, verstand es ausgezeichnet, uns an diese Materie zu fesseln. Leider waren nur zu wenig Traktorbesitzer zugegen.

Vorerst wurde uns in zwei Filmen die Arbeit des Motors gezeigt. Der Diesel unterscheidet sich vom Benzinmotor u. a. dadurch, dass der Vergaser wegfällt. Das Dieselöl, das von der Einspritzpumpe via Düse in den Zylinderraum oder auch Vorraum gepresst wird, entzündet sich zufolge der hohen Kompression von selbst. Der hohe Druck auf die Kolben (ca. 350 Atm. gegenüber 250 Atm. beim Benzinmotor) verlangt eine bessere Dichtung. Dies macht zusammen mit der komplizierten Einspritzpumpe den Dieselmotor teurer. Wohl am besten versteht es ein Film, die Vorgänge eines in «Betrieb» stehenden Motors vor Augen zu führen.

Während und nach dem Film hielt Herr Kunz richtigen Schulunterricht mit uns. Mit grossem Interesse folgten wir seinen Ausführungen.

Der 2. Tag war den praktischen Unterhaltsarbeiten an den Traktoren gewidmet. Es wurde geschraubt, geputzt und wieder geschraubt. Erst wurden die Motorhauben abgenommen, dann die Batterien entfernt und schliesslich kam man zum Zylinderkopf. Sorgfältig wurde Schraube um Schraube entfernt, um dann den oberen Teil des Zylinders wegzunehmen.

Lange Zeit beanspruchte das Abkratzen der Kolben und Wandungen von der schmutzigen Kohle. Erst als alles glänzte, durfte ein Bestandteil beiseite gelegt werden.

Esso

Traktorenpetrol
White Spirit
Dieselgasöl
Benzin

METZGER Buchs

Erstklassige Schmieröle für sämtliche Motoren

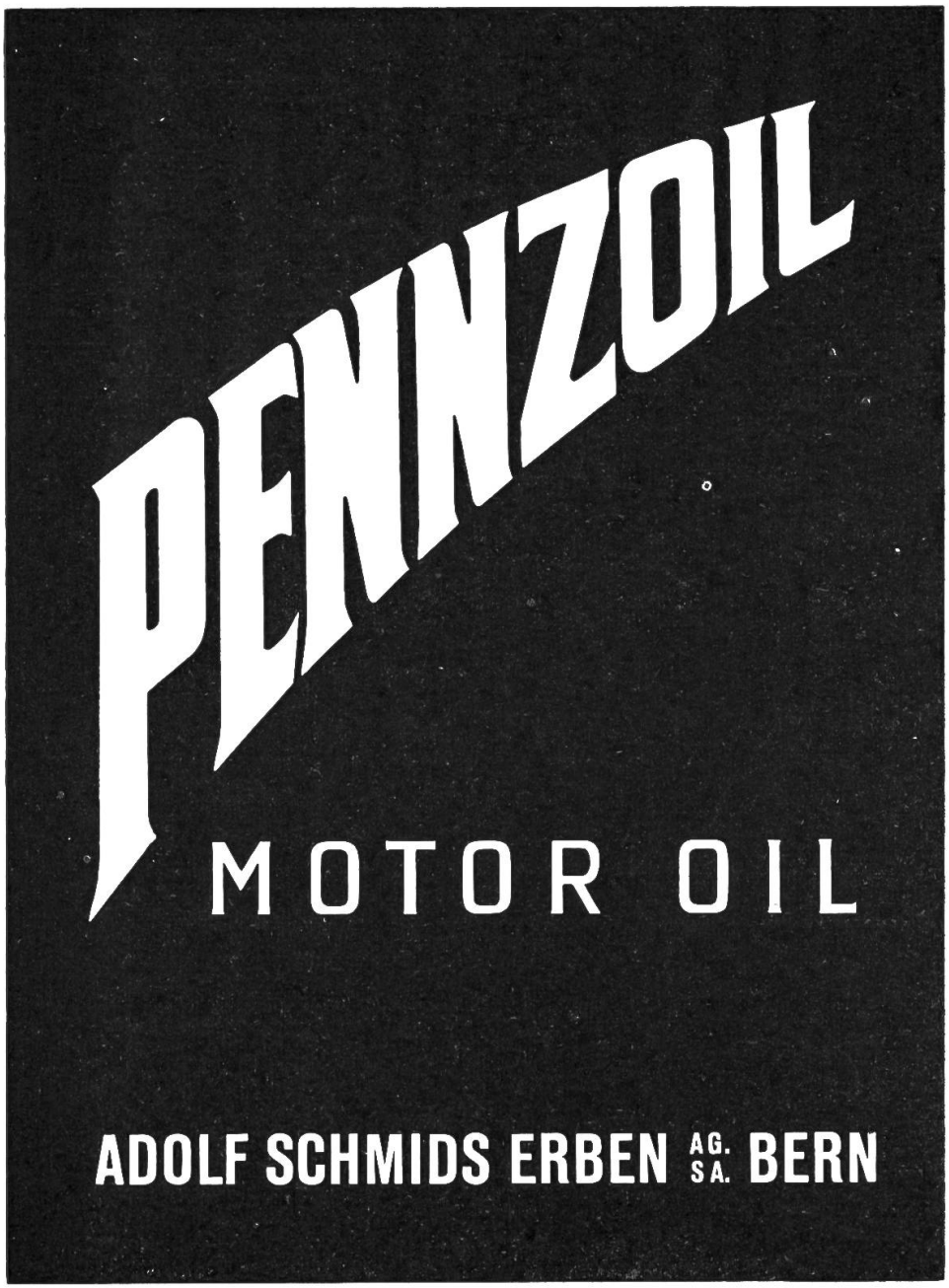
Metzger & Cie. AG., Buchs St.G. Tel. (085) 61333

Hch. Fritschi, Werkführer, «Strickhof», Zürich:

Die Betriebsbereitschaft unserer Motormäher

13 Seiten, 12 Abbildungen, **Preis Fr. —.80.**

Erschienen als Heft Nr. 2 der Schriften des Schweizerischen Traktorverbandes.



Herr Kunz war ein ziemlich strenger Lehrmeister. Immer war er zugegen, wenn etwas nicht gehen wollte. Seine Ratschläge und sein persönlicher Einsatz führten immer zum Erfolg.

Aber auch Herr K. Hatt, Geschäftsführer des Traktorverbandes Schaffhausen, welcher alles vorbildlich organisierte, war uns stets mit Ratschlägen behilflich.

Filteranlagen (Treibstoffilter und Luftfilter), Anlasser und Lichtmaschine, gehören zu den wichtigsten Bestandteilen eines Traktors und verlangen deshalb eine entsprechende Behandlung.

Nachdem die Düsen auf ihre Einspritz- oder Stäubewirkung geprüft waren, waren wir bald am Ende des Kurses.

Am 4. Tag des Kurses waren die Unterhaltsarbeiten beendet und die Maschinen wieder fahrbereit.

Nun wollte Herr Kunz noch wissen, was wir gelernt hatten. Er liess einige Motorpannen herstellen, die wir dann zu beheben hatten. Erst nach langer Ueberlegung gelang es uns, die

Defekte ausfindig zu machen. Einmal war Luft in die Treibstoffleitung gekommen, ein anderes Mal war der Luftfilter verstopft.

Um 17.00 Uhr war der sehr vielseitige Kurs beendet. Nachdem der Geschäftsführer dem Kursleiter den Dank ausgesprochen hatte, ging man mit der festen Ueberzeugung auseinander, seine Kenntnisse über die Funktion und Behandlung des Dieselmotors um vieles erweitert zu haben. Rob. Gehring.

Vereinigung zürcherischer Traktorbesitzer

Die bisher durchgeführten Bezirksversammlungen mit Kursen erfreuten sich eines sehr guten Besuches. Leider müssen wegen der Maul- und Klauenseuche alle Veranstaltungen bis auf weiteres verschoben werden. Falls die ausstehenden Versammlungen noch durchgeführt werden können, erscheinen Publikationen in der Fachpresse. Zu den Kursen wird wie bisher durch persönliches «Aufgebot» eingeladen.

Der Jahresbeitrag 1951 = Fr. 10.—, wird Mitte März per Nachnahme erhoben; wir bitten um prompte Einlösung. Der Vorstand.

Denkt an die Unfälle, bevor es zu spät ist!

Denn mit raschem Schritt ereilt der Götter Strafgericht den Unverstand.

(BfU)